



Bericht zur Spitzwanderung

Am Sonntag, den 16.04. fanden nach einer (zu langen) pandemiebedingten Pause endlich wieder ein paar Mitglieder unserer Gruppe am Sisi-Schloss in Aichach zusammen, um gemeinsam eine schöne Wanderung mit Spitz und Co. zu unternehmen.

Gleich am Treffpunkt gab es eine kurze Geschichtsstunde von unserem Mitglied Günther Schroll. Er berichtete über die lange Geschichte des Sisi-Schlusses, welches nach vielen wechselnden Besitzern schließlich Kaiserin Elisabeth „Sisi“ überlassen wurde und von ihr als Ferienaufenthalt genutzt wurde. Heute beherbergt das Schloss eine Dauerausstellung zur selbigen und lässt sich mit einer Führung durch das mittlerweile renovierte Gebäude im neugotischen Stil genauer erkunden.

Schließlich war es Zeit zum Aufbruch zur Wanderung, welche über den ruhigen Lauschweg durch den Wald zur Burgkirche in Oberwittelsbach führte. Dabei war auch das Wetter der kleinen Gruppe wohl gesonnen: Trotz des trüben Apriltags und verdächtig dreinblickenden Himmels blieb es die ganze Strecke über trocken. Dies freute nicht nur die Zwei-, sondern auch die Vierbeiner, die munter und sogar die ganze Strecke ohne Leine durch die Bäume laufen konnten.

Nach dem zweistündigen, schönen Spaziergang wurde die Oberwittelsbacher Burgkirche erreicht, wo es wiederum einige spannende Hintergrundinformationen von Günther gab. Auch diese hat eine lange Geschichte und wurde unter anderem 1834 als Nationaldenkmal eingeweiht.

Der Rückweg zurück zum Schloss verlief glücklicherweise ebenso trocken und nach einer kurzen Fahrt mussten auch die leeren Mägen nicht weiter warten, da im Restaurant „Roma“ das Mittagessen schon bereitstand und die fleißigen Wanderer belohnte. Nach einem guten Essen fand das Treffen der Spitzfreunde der Gruppe München ein Ende.